



## Nikolausaktion ganz groß!

**Der Dienst der KOLPING-Nikolausdienste wurde im abgelaufenen Jahr von Bischof Rudolf besonders gewürdigt. In Alteglofsheim besteht der Nikolausdienst seit 33 Jahren.**

Am 1. Adventsonntag staunten viele Besucher des Regensburger Christkindlmarktes nicht schlecht, als mehr als 120

Nikoläuse durch die Innenstadt zogen. Nikolausdienste haben in vielen Kolpingsfamilien eine lange Tradition. Das erfordert intensive Vorbereitungen und eine aufwändige Logistik. Dieses Engagement wollten der Diözesanverband und Diözesanpräses Stefan Wissel würdigen und luden zum Nikolaus-Gipfel



Nikolausabordnung der KF Alteglofsheim mit Bischof Rudolf Vorderholzer.

Fotos: Sepp Meilinger

## ***Ein herzliches Grüß Gott!***

Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim kann zufrieden auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Wir haben ein umfangreiches Jahresprogramm erfolgreich absolviert. Trotz mehrerer Todesfälle konnte der Mitgliederstand mit aktuell 285 auf gleichem Niveau gehalten werden.

Wir wollen jedoch in der Öffentlichkeit nicht als Freizeit- und Veranstaltungsverein wahrgenommen werden. Es gab gerade im verflossenen Jahr zahlreiche Möglichkeiten, sich zu Adolph Kolping zu bekennen oder für ihn auf die Straße zu gehen. Neben unseren lokalen Veranstaltungen, wie Kolpinggedenktag seien beispielhaft die Bayerische Kolping-Landeswallfahrt nach Altötting oder die Unterstützung der vom Diözesanbischof initiierten Friedensdemonstration genannt.

Jedes Kolpingmitglied sollte sich aufgerufen fühlen, zu brennenden aktuellen Themen Flagge zu zeigen. Als Kolpingsfamilie stehen wir bereit, die sozialen Fragen unserer Zeit aufzugreifen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen – sei es durch Spenden oder durch tatkräftige Hilfe am Ort.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Kolpingsfamilie ein glückliches und gesundes Jahr 2015.

Treu Kolping,

Euer **Andreas Kirchermeier**  
Vorsitzender

nach Regensburg ein.

Vor dem Domportal stand Diözesanbischof Rudolf für einen Fototermin zur Verfügung. Beim anschließenden Festakt mit Ehrungen im Kolpinghaus machte Diözesanpräses Stefan Wissel Mut: „Mit dem Nikolausdienst tut ihr doppelt Gutes. Ihr bringt den Kindern Freude und Segen und helft mit den Spenden Bedürftigen.“

Vor 33 Jahren wurde der Alteglofsheimer Nikolausdienst von Rosi und Sepp Meilinger gegründet. Das Organisationsteam wird mittlerweile durch Lisa Schuhmann verstärkt. Es werden Hausbesuche in Alteglofsheim, Hagelstadt und Thalmassing durchgeführt. Bei der letzten Aktion kam ein Erlös von nahezu 2.000 Euro zusammen, wovon der Hauptanteil seit vielen Jahren an Pfr. Konrad Fischer in Suwon (Südkorea) geht. Mittlerweile 80 Jahre alt, wirkt er dort noch immer aufopfernd als Missionar. Die Spenden kommen also direkt an.



Ehrung des Alteglofsheimer Nikolaus-Teams durch DP Stefan Wissel und Diözesanvorsitzender Heinz Süss .

# Kolpinggedenktag mit Ehrungen

Beim Kolping-Gedenktag konnten sechs neue Mitglieder begrüßt und außergewöhnliche Ehrungen vorgenommen werden.

Präses Pfr. Matthias Kienberger bezeichnete Adolph Kolping als prophetischen Menschen mit Weitblick für die Nöte der Zeit.

Während das Team um Christine Ernst bestens für das leibliche Wohl gesorgt hatte, wurde der Abend musikalisch vom Kinderchor „Singsalabim“ und der Stubenmusi „d’Saitenzupfa“ gestaltet.

Es konnte eine grosse Schar für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Ehrenpräses Pfr. Josef Rohrmeier erhielt die Urkunde für 50 Jahre, und Albert Raab für 60 Jahre Mitgliedschaft.



Die neuen Mitglieder Fiona Pilsack-Weiß, Hans Jobst, Gerd Michl, Maria Haselbeck, Sigrid Weikersdorfer mit Präses Pfr. Matthias Kienberger und Vorsitzendem Andreas Kirchermeier. Foto: fb KF Alteglofsheim



## Terminkalender

	<b>6. Jan. 2015</b> <b>13:30 Uhr</b>	<b>Dreikönigswanderung</b> Familienwanderung in und um Alteglofsheim Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>	 <i>familienfreundlich</i>
	<b>14. Jan. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	<b>27. Jan. 2015</b> <b>19:30 Uhr</b>	<b>Organ spenden – Leben retten!</b> Vortrag im Pfarrsaal. Referent: Siegfried Bäumel <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	
	<b>28. Jan. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
<b>4.-6. Feb. 2015</b>	<b>300. Mittwochswanderung</b> Fahrt ins KOLPING-Ferienhaus Teisendorf <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i> <i>Sepp Meilinger, ☎ 09453 93732</i>		
	<b>6. Feb. 2015</b> <b>19:30 Uhr</b>	<b>Kolping-Fasching</b> im Pfarrsaal <i>Kontakt: Christine Ernst, ☎ 09453 9497</i> <i>Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>	
	<b>25. Feb. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	<b>8. März. 2015</b> <b>17:00 Uhr</b>	<b>Kolping-Kreuzweg</b> in der Pfarrkirche <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>	
	<b>11. März 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	<b>25. März 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	<b>28. März 2015</b> <b>08:00 Uhr</b>	<b>Kleider- und Papiersammlung</b> <i>Kontakt: Ferdinand Löffbering, ☎ 09453 996597</i>	

## .... aus Bezirk und Diözese

 Sa	10. Jan. 2015 20:00 Uhr	<b>Großer Staatsball der FG Lusticania</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 Fr	30. Jan. 2015 19:30 Uhr	<b>Bezirk: Stammtisch der „Neuen Mitte“</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 So	1. Feb. 2015 14:00 Uhr	<b>Erster Kinderfasching der FG Lusticania</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 So	8. Feb. 2015 14:00 Uhr	<b>Große Prunksitzung der FG Lusticania für Alt und Jung</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 So	15. Feb. 2015 14:00 Uhr	<b>Zweiter Kinderfasching der FG Lusticania</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 Mo	16. Feb. 2015 20:00 Uhr	<b>Rosenmontagsball</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 So	22. Feb. 2015 08:30 Uhr	<b>Einkehr- und Besinnungstag des Bezirksverbandes</b> bei der KF St. Konrad (mit Banner) Thema: Was habt ihr mir getan?
 So	1. März 2015 09:00 Uhr	<b>Verabschiedung von Bezirkspräses Siegfried Schweiger</b> <b>Einführung des neuen Bezirkspräses Thomas Steffl</b> St. Emmeram, anschl. Kolpinghaus St. Erhard (mit Banner)
	6. – 8. März 2015	<b>Skifreizeit der Kolpingjugend</b> , auch für Familien nach Saalbach-Hinterglemm 
	9. – 12. März 2015	<b>„Tage der Treue“</b> im Kolping-Ferienhaus Lambach Für Mitglieder ab 25 Jahre Mitgliedschaft, mit Partner Leitung: Diözesanvorsitzender Heinz Süß
 Do	19. März 2015 18:30 Uhr	<b>Josefi-Feier von KAB und KOLPING</b> (mit Banner) Domplatz; 19:00 Uhr Pontifikalamt, anschl. Kolpinghaus
 Sa	21. März 2015 09:30 Uhr	<b>Diözesanversammlung</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 Fr	27. März 2015 19:30 Uhr	<b>Bezirk: Stammtisch der „Neuen Mitte“</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos: [www.kolping-regensburg.de](http://www.kolping-regensburg.de) [www.kolping-bvrbg.de](http://www.kolping-bvrbg.de) [www.kebw-regensburg.de](http://www.kebw-regensburg.de)

## Familieturnier Mensch-ärgere-Dich-nicht

**Das Turnier mit dem beliebten Brettspiel ist Jahr für Jahr der Renner. Beim 26. Turnier kämpften 60 Teilnehmer aller Altersstufen um die Preise.**

"Fantastisch, dass hier wirklich alle

Altersgruppen vertreten sind", freute sich Andrea Eberl, die erstmals das Turnier organisierte. Nach spannenden fünf Runden musste sich die Männerwelt geschlagen geben. Mit Christine Lohner, Irmi Heindl und Sonja Reisinger standen die Siegerinnen fest.

Aber auch der Trostpreis ging an eine junge Dame: Leonie Gareis erhielt bereits zum zweiten Mal ein "Mensch-

ärgere-dich-nicht-Spiel" zum Üben, "weil mich der jedesmal direkt vor'm Häusl geworfen hat", wie sie vorwurfsvoll mit Blick auf einen Teilnehmer bemerkte.



Die Siegerinnen Christine Lohner, Irmi Heindl, Sonja Reisinger mit Organisatorin Andrea Eberl.

Foto: S. Meilinger

## „Wen hätten Sie jetzt gerne bei sich?“

Im November referierte der neue Bezirkspräses, Diakon Thomas Steffl über die Notfallseelsorge. Diese schwierige Arbeit führt er ehrenamtlich aus. Notfallseelsorge ist „Erste Hilfe für die

Seele. In einer ökumenischen Zusammenarbeit wirken die Kirchen an der Seite von Rettungsdiensten. Es geht dabei nicht nur um die Opfer, sondern auch Retter müssen betreut werden.

## Familiennachrichten

### Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum runden Geburtstag; Jan. – März:

**60** Xaver Judenmann

Albert Furthmeier

Manfred Lohner

**70** Walter Hollmayer

**80** Willy Friemel

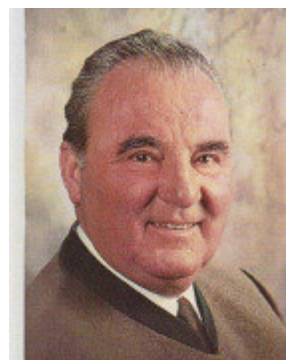
## Adolph Kolping sagt:

*„Die Nöte der Zeit werden euch lehren das Nötige zu tun.“*



**KOLPING Alteglofsheim  
jetzt auch auf facebook !**

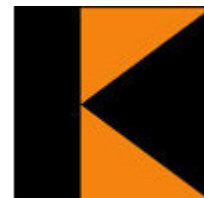
### Trauer:



**Wilhelm Lechner**

† 19. Nov. 2014

## Einladung zur 34. Mitglieder- versammlung



**21. März 2015, 18:00 Uhr Pfarrsaal**

Satzungsgemäße Einladung an die Mitglieder. Anträge bitte bis 15.03.2015 an den Vorsitzenden einreichen.

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Grußwort des Präses
- 3) Gedenken an die Verstorbenen
- 4) Kassenbericht
- 5) Kassenprüfungsbericht
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Jahresrückblick
- 8) Wünsche und Anträge

## Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim  
Postfach 13, 93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Andreas Kirchermeier (Vorsitzender)  
Tel. 0160 92423226  
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,  
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: [post@kolping-alteglofsheim.de](mailto:post@kolping-alteglofsheim.de)

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stck + Online-Ausgabe

# WIE MUTIG BIST DU?

Du kennst Kolping bei Dir zu Hause.  
Du kennst Kolping als eine tolle Gemeinschaft.  
Das Gemeinschaftserlebnis lässt sich noch steigern.

Der Kolpingtag 2015 findet vom 18. bis 20. September  
in Köln statt. Eingeladen sind alle Kolpingmitglieder sowie  
deren Freunde und alle Interessenten.

Nähere Informationen auf der  
Internetseite [www.kolpingtag2015.de](http://www.kolpingtag2015.de) oder  
über die Hotline Tel. (0221) 20701-215.

Für eine Anmeldung gemeinsam mit Deiner Kolpingsfamilie  
sprich mit Deinem Vorstand!

Ich bin  
dabei!

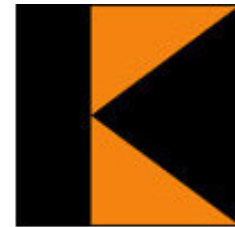


Werde ein Mutmacher und  
sei in Köln dabei!

Erlebe Dein persönliches Gänsehaut-Feeling!  
Wir freuen uns auf Deine Anmeldung.







## Organe spenden - Leben retten!

Seit es zu Skandalen um Transplantationen gekommen ist, sind die Organspenden seit 2013 drastisch gesunken. Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim organisierte einen Informationsabend, um kompetent über das Thema zu informieren.

Siegfried Bäumel, Vorsitzender der Hilfgemeinschaft Dialysepatienten und Transplantierte Regensburg ist zweifacher Nierenempfänger. Dr. Markus Geyer, leitender Oberarzt am Nieren-

Zentrum des St. Elisabeth-Klinikums in Straubing, ist Sohn eines Nierentransplantierten. Brigitte Herzog aus Langenerling ist die Mutter der 18-jährig verunglückten Marlene, die durch Organspenden vier Menschen das Leben gerettet hat.

Ihnen allen ist das Thema Organspende zur Herzensangelegenheit geworden und sie bestreiten landauf, landab Aufklärungsveranstaltungen, wie im gut besuchten Alteglofsheimer Pfarrsaal.



## ***Ein herzliches Grüß Gott!***

Der Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes Deutschland, Thomas Dörflinger, hat beim letzten Ehrenamtstag darauf hingewiesen, dass das in Verbänden und Vereinen ausgeübte ehrenamtliche Engagement erst durch verlässliche Strukturen und gewählte Verantwortungsträger wirksam werden kann.

Rund 250.000 Mitglieder gehören dem Kolpingwerk in Deutschland an, davon ca. 40.000 der Kolpingjugend. Die Basis bilden 2.600 Kolpingsfamilien. Im Diözesanverband Regensburg, dem drittstärksten in Deutschland, sind 153 Kolpingsfamilien organisiert. Mit 4.537 Jugendlichen liegt der DV Regensburg an erster Stelle in der Kolpingjugend.

Auch für die Kolpingsfamilie Alteglofsheim stellt die Jugendarbeit eine wesentliche Säule dar. Ist es auch in unserer event-orientierten Zeit schwer, junge Menschen für Adolph Kolping und sein Werk zu begeistern, so wollen wir darauf weiterhin einen Schwerpunkt legen. Ein persönlicher Wunsch ist dazu, dass es gelingen möge, einen Familienkreis zu gründen, damit die Kinder frühzeitig in das Kolpingwerk hineinwachsen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Kolpingsfamilie ein gesegnetes Osterfest.

Treu Kolping,

Euer **Andreas Kirchermeier**  
Vorsitzender

„Es ist zehnmal wahrscheinlicher, selbst ein Spenderorgan zu benötigen, als selbst zum Spender zu werden“, berichtete Dr. Geyer. „In Deutschland stehen rund 12.000 Patienten auf den Organ-Wartelisten, jährlich sterben ca. 1.000 Menschen, während sie warten“. Siegfried Bäumel beschreibt dieses Warten aus eigenem Erleben als „Gratwanderung zwischen Verzweiflung und Hoffnung“. Brigitte Herzog kam nicht damit klar, dass ihr Mädchen gestorben sein sollte, wo doch ihre Hand warm und der Puls zu fühlen war. Aber die Körperfunktionen wurden nur durch Maschinen am Leben gehalten. Marlenes Geist war längst gegangen. Sie war hirntot und hatte als angehende Krankenpflegerin zu Lebzeiten einen Organspendeausweis unterschrieben.

Für eine Organspende kommen generell nur Menschen in Frage, bei denen der Hirntod eingetreten ist, deren Organe jedoch unversehrt sind. Zwei speziell ausgebildete Ärzte müssen den Hirntod unabhängig voneinander feststellen.

Organspendeausweise sind kostenlos in Arztpraxen, Apotheken, bei Krankenkassen oder Meldeämtern erhältlich. Man kann der Organspende ganz oder teilweise zustimmen oder sie ablehnen.

# Stets offenes Ohr für soziale Not

**Zur Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Alteglofsheim fanden sich 40 Besucher im Pfarrsaal ein.**

Präses Pfr. Matthias Kienberger ging in seinem Grußwort auf den modernen Roman „Ruhm“ ein, der vom Verwischen der Grenzen zwischen realer und virtueller Welt durch die modernen Kommunikationsmittel handelt. Er ging auch auf die 15 Krankheiten der heutigen Zeit ein, die Papst Franziskus seiner Kurie auflistete.

Der Kassenbericht von Andreas Alzinger jun. weist einen soliden Kassenbestand aus. Die Kolpingsfamilie förderte im Berichtsjahr wieder verschiedene Projekte. Mit insgesamt 4.000 € wurde neben der Bücherei, den Comboni-Missionaren und dem Sponsoring für das Gotteslob der Pfarrei wieder Pfarrer Konrad Fischer in Südkorea bedacht. Der Oberpfälzer ist ein alter Freund der Kolpingsfamilie, der seit vielen Jahrzehnten geistig und körperlich Behinderte und Lepröse betreut und vielfach für deren Krankheitskosten aufkommen muss. Die Kolpingsfamilie ist mit 284 Mitgliedern die zweitstärkste Gruppe im Bezirk Regensburg.

Das Jahresprogramm weist stets Fixpunkte auf, wie die Kleider- und Pa-


piersammlungen, Nikolausaktion, Wald- und Naturlehrpfad, Babygarage, Familienwanderungen, Besichtigungen und vieles andere mehr. Die Wandergruppe um Johanna und Karl Seidl konnte im Februar die 300. Jubiläumswanderung begehen, die, um den besonderen Anlass zu würdigen, mehrtägig in den Rupertiwinkel führte. Der Katholikentag war im vergangenen Jahr ein einmaliges Großereignis. Viele Kolpingmitglieder ließen sich in die Aktion „Engerl sucht Herberg“ und als Helfer bei den Veranstaltungen einbinden.

Im Rahmen der Erwachsenenbildung war der Informationsabend zum Thema „Organspende“ herausragend. Die Berichte von Betroffenen gingen den Zuhörern unter die Haut. Das Team, das den Wald- und Kulturlehrpfad betreut, ist bestürzt über die Fällung einer prächtigen Wildbirne, die eigentlich der Stolz einer jeden Gemeinde sein müsste. Sie wurde im Auftrag der Landschaftspflege des Landratsamtes beseitigt. Mit einer neuen Brücke in Eigenleistung – das Material stellten die Kirchenstiftung mit Albert Furthmeier und Pfarrer Kienberger sowie die Gemeinde Alteglofsheim.

Als einen persönlichen Wunsch regte der Vorsitzende, Andreas Kirchermeier, die Bildung eines Familienkreises an. „Vielleicht können sich die Lambach-Fahrer für diesen Gedanken erwärmen“, gab er den jungen Familien mit auf den Weg.



## Terminkalender

 <b>6. Apr. 2015</b> <b>13:30 Uhr</b> Kirchplatz	<b>Emmausgang</b> Familienwanderung nach Haid bei Aufhausen. Mit Ostereiersuchen und Kegeln (Turnschuhe zum Kegeln nicht vergessen!). <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>	 <i>familienfreundlich</i>
 <b>16. Apr. 2015</b> <b>17:45 Uhr</b> Kirchplatz	<b>Besichtigung TVA Regensburg</b> 18:30 Uhr Führung. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: <b>9. April.</b> <i>Kontakt: Marianne Schilling, ☎ 09453 1378</i>	
 <b>22. Apr. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>1. Mai 2015</b> <b>06:00 Uhr</b>	<b>Fusswallfahrt der Pfarrei nach Aufhausen</b> Treffpunkt in der Pfarrkirche	
 <b>6. Mai. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>8. Mai 2015</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>Maiandacht</b> in der Pfarrkirche. Bitte Pfarrbrief beachten! <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>	
 <b>20. Mai. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>3. Juni 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>4. Juni 2015</b>	<b>Fronleichnam</b> Bitte Pfarrbrief beachten! Nach der Prozession Bratwurstlgrillen in der Remise	<i>mit Banner</i>
 <b>17. Juni 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>21. Juni 2015</b> <b>13:45 Uhr</b> Kirchplatz	<b>Hundertwasserturm u. Brauerei Kuchlbauer</b> 15:00 Uhr Führung. Eintritt: Erwachsene 10,50€, Kinder (6-16 J.) 5,- €; incl. Verzehrgutschein. Anmeldung bis spätestens <b>14. Juni.</b> <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	 <i>familienfreundlich</i>

Di	30. Juni 2015 19:30 Uhr	<b>„Stars“</b> Vortrag u. Diskussion über „Starkulte“ mit Studenten der OTH Regensburg im Pfarrsaal. Leitung: Prof. Dr. Christian Zürner Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444
Mi	1. Juli 2015 10:00 Uhr	<b>Mittwochswanderung</b> Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637

## .... aus Bezirk und Diözese

Fr	24. Apr. 2015 18:30 Uhr	<b>Gedenkfeier für Domprediger Dr. Johann Maier und Kolpingsohn Johann Igl</b> <i>mit Banner</i> Hl. Messe im Dom, anschließend Dachauplatz
Di	5. Mai 2015 19.30 Uhr	<b>Bezirksmaiidacht am Adlersberg</b> <i>mit Banner</i> Anschl. Einkehr im Brauereigasthof Prössl Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226
Sa	9. Mai. 2015 08:30 Uhr	<b>Bezirksmeisterschaft im Kegeln</b> Im Kegelzentrum Tegernheim. Die KF Alteglofsheim nimmt teil. Kontakt: Andreas Alzinger, ☎ 09453 456
Fr	29. Mai 2015 19:30 Uhr	<b>Bezirk: Stammtisch der „Neuen Mitte“</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
Mo	22. Juni 2015 19:30 Uhr	<b>St.-Wolfgangs-Woche</b> Eucharistiefeier des Kolpingwerkes in der Basilika St. Emmeram Mit Bezirkspräses Diakon Thomas Steffl <i>mit Banner</i> Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226
Sa	27. Juni 2015 9:30 - 15.00 Uhr	<b>Diözesanmeisterschaft im Kegeln</b> Bay. Landeskegelzentrum Regensburg, Dechbettener Straße. Die Bezirksmeister der Damen- und Herren-Teams kämpfen um die Diözesanmeisterschaft. Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

**Weitere Infos:** [www.kolping-regensburg.de](http://www.kolping-regensburg.de)  
[www.kolping-bvrgbg.de](http://www.kolping-bvrgbg.de)  
[www.kebw-regensburg.de](http://www.kebw-regensburg.de)

## Unterstützung für die Bücherei

**Die Gemeinde- und Pfarrbücherei führt mit „tiptoi“ ein neues interaktives Lernsystem ein. Durch Markieren mit einem elektronischen Stift erhalten die Kinder in Büchern eine sofortige Erfolgskontrolle.**

Als eine der Betreuerinnen der Kolping-Babygarage weiß Marianne Schilling von der Vorstandschaft, wie gerne Kinder in Büchern blättern und wie groß die Begeisterung ist, wenn sie etwas richtig gemacht haben. Beides unterstützt tiptoi. Die Vorstandschaft der KF war deshalb sofort einverstanden, die gemeinsam von der Gemeinde und der Pfarrei getragene Bücherei mit einer Spende von 500 € zu unterstützen. Hildegard Barth und Sofie Müller leiten die Bücherei ehrenamtlich.

„Wenn Kinder spielerisch zum Lernen angeregt werden, ist das optimal. Dafür ist das Geld gut angelegt“, meinte Andreas Kirchermeier.



Sofie Müller freut sich über die Spende der KF.

Foto: M. Schilling

## Kreuzweg-Thema: „Ohnmacht“

**Im Rahmen der Unterstützung des kirchlichen Lebens in der Pfarrei St. Laurentius hielt die Kolpingsfamilie eine sonntägliche Kreuzwegandacht.**

Präses Pfr. Kienberger und Lisa Schuhmann von der Kolpingsfamilie leiteten die Andacht unter dem Motto „Ohnmacht“. An fünf Stationen aus dem

menschlichen Alltag wurden Situationen verdeutlicht, in denen man sich hilflos und ohnmächtig fühlt, weil man nichts tun kann gegen Ungerechtigkeit, Leid, Krankheit oder Tod. Das ist immer eine schmerzliche Erfahrung in unserer Welt, wo doch alles machbar scheint.

## Familiennachrichten

### Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum runden Geburtstag; April – Juni:

- 60** Josef Simmerl  
Annemarie Steinberger  
Helmut Holzer
- 70** Rose Meilinger

**KOLPING Alteglofsheim  
jetzt auch auf facebook !**

### Erstkommunion:

Die Kolpingsfamilie wünscht allen Kommunionkindern aus der Mitgliederschar

Gottes Segen  
zur Heiligen Erstkommunion

### Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim  
93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Andreas Kirchermeier (Vorsitzender)  
Tel. 0160 92423226  
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,  
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: [post@kolping-alteglofsheim.de](mailto:post@kolping-alteglofsheim.de)

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stck + Online-Ausgabe

### Adolph Kolping sagt:

*„Der Mensch muß sich mit anderen Menschen verbinden – sobald er etwas will, was einfach die Kräfte des Einzelnen übersteigt.“*



### Firmung:

Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim wünscht den Segen des Heiligen Geistes den Firmlingen aus den Reihen unserer Mitglieder.

### Vorankündigung:

Das nächste Familienwochenende im Ferienhaus Lambach findet statt:

**12. - 14. Feb. 2016**

Referent:

Diözesanpräses Pfarrer Stefan Wissel.

Anmeldungen sind bereits möglich.

Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444

# Kolping International: Alsópáhok

Die KF denkt auch in der Dimension des Internationalen Kolpingwerkes. Eine kleine Gruppe von sechs Kolpingern besuchte das Kolping-Ferienhotel in Alsó-

páhok und ließ sich von der ungarischen Gastfreundschaft verwöhnen. Das heilsame Heviz-Wasser tat überdies der Gesundheit gut.




Familien- und Wellness-Oase Alsópáhok , nahe dem Plattensee.

Foto: [www.kolping.hotel.hu](http://www.kolping.hotel.hu)

## Besuch bei BMW

Ein klangvoller Name und ein begehrter Arbeitgeber im Raum Regensburg – BMW. Sonja Reisinger konnte eine Führung organisieren und das Kontingent an Teilnehmern war schnell ausgebucht.

Nach einem Image-Film folgte eine ausführliche Führung durch einen Teil der Produktionsstätten und gab einen Einblick in den Produktionsprozess. Seit 1986 laufen hier Autos vom Band.



**Einladung zum KOLPINGTAG**  
Sei dabei!

**MUT TUT GUT**  
KOLPINGTAG 2015

Spirituelle Angebote  
Auf Kolpings Spuren  
Musical »Kolpings Traum«  
Party der Kolpingjugend  
Familie    Arbeitswelt    Deutschlands größte Multifunktionshalle

Mutige Aktionen  
Bannerzug  
Abschlussfeier  
Mutproben

**Kontakt: Andreas Kirchermeier,**  
☎ 0160 92423226





## 10 Jahre für die Schöpfung aktiv

Seit zehn Jahren betreut die Kolpingsfamilie Alteglofsheim den Wald- und Naturlehrpfad im Pfarrwald. Anlass für das Betreuer-Team für einen Rückblick.

Es war ein lange gehegter Wunsch des heutigen Ehrenvorsitzenden, Sepp Meilinger, im Pfarrwald einen Lehrpfad einzurichten. Lange Vorbereitungen und viel Arbeit, zu der sich zahlreiche freiwillige Helfer begeistern ließen, waren notwendig um das Vorhaben verwirklichen zu können. Am 19. Juni 2005 konnte schließlich die Eröffnung mit Segnung gefeiert werden. Dazu war eine eigene Festschrift erstellt worden.

Der Wald- und Naturlehrpfad hat das Ziel, das Wissen um die Zusammenhänge von Ökologie und Ökonomie zu fördern, sowie das Umweltbewusstsein zu stärken. Der Wald der Pfarrstiftung weist inzwischen 32 Baumarten auf, davon 24



Der Eingang zum Waldlehrpfad

Fotos: Meilinger



Reinhold Stadtmüller u. Walter Hollmayer bei der Jubiläumspflanzung eines Feldahorn, Baum des Jahres 2015.

## ***Ein herzliches Grüß Gott!***

Papst Franziskus hat die Enzyklika „Laudato si“ veröffentlicht. In einer klaren Botschaft lenkt er die Aufmerksamkeit auf den von Benedikt XVI. geprägten Begriff der Ökologie des Menschen und greift hochaktuelle Themen auf. Im Vordergrund stehen die globalen Gefahren für die Umwelt. Er gibt konkrete Handlungsempfehlungen für Politik, Wirtschaft und Religionen und wendet sich dabei an jeden einzelnen auf dieser Erde lebenden Menschen.

Ganz in diesem Sinne hat die Kolpingsfamilie Alteglofsheim vor zehn Jahren einen kleinen aber bemerkenswerten Beitrag geleistet, der bis heute und darüber hinaus wirkt. Auf Initiative des damaligen Vorsitzenden, Sepp Meilinger entstand mit vielen freiwilligen Helfern im Pfarrwald der Wald- und Naturlehrpfad. Noch wichtiger als die Gründung von damals ist aber, dass diese Einrichtung ohne Unterbrechung durch die Freiwilligen gepflegt und gestützt wurde und wird.

Dafür sage ich Allen ein herzliches Vergelts Gott! Die Kolpingsfamilie kann bei allen Vorhaben immer auf eine ausreichende Anzahl helfender Hände zurückgreifen. Dies erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit. Es zeigt, dass die KF als Gemeinschaft zusammensteht.

Treu Kolping,

Euer **Andreas Kirchermeier**  
Vorsitzender

Bäume des Jahres. Eine Tümpelquelle und der Pfarrweiher stehen für das Element Wasser – Quelle des Lebens.

Dendrophon, Bienenschaukasten mit einem Bienenvolk in einem Baumstamm, Ameisenhügel, Dachsbau, Insektenhotel und Experimentierkasten sind neben den Lehrtafeln nur ein Teil der vielfältigen, interessanten Ausstattung des Lehrpfades. Das lässt erahnen, wie viele Arbeitsstunden zum Erhalt der Einrichtung über die Jahre notwendig waren – es sind bisher mehr als 3.200 Stunden. Alleine 40 Nistkästen werden jährlich kontrolliert und gesäubert. Natürlich fallen auch immer wieder Reparaturen an.



Ein scheuer Waldbewohner – die Haselmaus.

Entschädigt wird man durch seltene Beobachtungen in der Natur und das Be-

wusstsein, einen kleinen aber wichtigen Beitrag für die Schöpfung zu leisten. Zum Unterhalt des Lehrpfades haben bisher Geldspenden von mehr als 8.000,- Euro und Sachspenden von mehr als 4.000,- Euro beigetragen. Das Waldlehrpfad-Team und die Vorstandschafft dankt den Unterstützern sehr herzlich.

Jahr für Jahr werden eine Reihe von Führungen durchgeführt, für Kinder ebenso, wie für Erwachsene. Mehr als 1.300 Schüler konnten bereits begrüßt werden und haben sich über einen naturnahen Unterricht gefreut.

Die kleine Bilderstrecke erinnert an die feierliche Eröffnung vor zehn Jahren.



Feierlicher Kirchenzug in den Wald mit den Vereinen.



Festgottesdienst am Waldrand.

Fotos: Heindl



Pflanzung einer Rosskastanie durch Bgm. Kolouch und Präses Pfr. Rohrmeier. Baum des Jahres 2005.




Walter Hollmayer erläutert Förster Konrad Purreiter den Eichenstamm mit Jahresringen ab 1842.



## Terminkalender

 <b>1. Juli 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>12. Juli 2015</b> <b>10:00 Uhr</b> Familien- gottesdienst, anschl. →	<b>Pfarrfest St. Laurentius, Alteglofsheim</b> Mit KOLPING-Tombola. <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>	 <i>familienfreundlich</i>
 <b>15. Juli 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>19. Juli 2015</b> <b>10:00 Uhr</b> Familiengottes- dienst Köfering, anschl. →	<b>Pfarrfest St. Michael, Köfering</b>	 <i>familienfreundlich</i>
 <b>26. Juli 2015</b> <b>12:00 Uhr</b> Kirchplatz	<b>Kulturfahrt: KZ-Gedenkstätte Flossenbürg</b> Führung 14:00 Uhr, Dauer 2 Stunden. Mindestalter 14 Jahre. Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für die Führung übernimmt die KF. <i>Kontakt: Willi Blanke, ☎ 09453 1275</i>	
 <b>29. Juli 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>12. Aug. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>26. Aug. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>9. Sept. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 <b>26. Sept. 2015</b> <b>19:45 Uhr</b>	<b>Offenes Singen</b> mit Instrumentalbegleitung. Im Pfarrsaal. <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	

### Terminvorschau:

 <b>18. Okt. 2015</b> <b>14:00 Uhr</b>	<b>Schätze der Umgebung: Schloss Höfling</b> Geburtsort von Fürst Johannes von Thurn und Taxis. Privatführung durch Maria Josepha Gräfin von Walderdorff. Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>
--	--

## .... aus Bezirk und Diözese

 31. Juli 2015 19:30 Uhr	<b>Bezirk: Stammtisch der „Neuen Mitte“</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg	
10. – 15. Aug. 2015	<b>Diözesanes Zeltlager</b> Schloss Lindlberg – Wellnesshotel für Monster Parsberg. Für Teilnehmer von 10 – 15 Jahren <i>Kontakt: jugend@kolping-regensburg.de</i>	DV 
22. – 26. Aug. 2015	<b>Kinder- und Jugendzeltlager</b> In Schelmenlohe bei Geiselhöring „Bis ans Ende der Welt“ Für Teilnehmer zwischen 8 und 14 Jahren <i>Kontakt: Katrin Frank ☎ 0941 21736</i>	BV 
24. – 29. Aug. 2015	<b>Erlebnisfahrt „Adrenalin pur“</b> Ötztal (Österreich) Für Teilnehmer ab 18 Jahren <i>Kontakt: jugend@kolping-regensburg.de</i>	DV 
6. – 11. Sept. 2015	<b>Sommerkinderwerkwoche</b> Kinderwerkwoche weiß-blau in Veitsbuch Für Teilnehmer von 8 - 12 Jahren <i>Kontakt: jugend@kolping-regensburg.de</i>	DV 
18. – 20. Sept. 2015	<b>Kolpingtag des Kolpingwerkes: „Mut tut gut!“</b> in Köln	
14. – 21. Sept. 2015	<b>Seniorenfreizeit</b> in Lambach: „Gesund und aktiv bleiben!“ <i>Kontakt: DV Familienferienwerk ☎ 0941 597-2213</i>	
21. – 25. Sept. 2015	<b>Seniorenfreizeit</b> in Lambach: „Gesund und aktiv bleiben!“ <i>Kontakt: DV Familienferienwerk ☎ 0941 597-2213</i>	
 25. Sept. 2015 19:30 Uhr	<b>Bezirk: Stammtisch der „Neuen Mitte“</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg	

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

**Weitere Infos:** [www.kolping-regensburg.de](http://www.kolping-regensburg.de)  
[www.kolping-bvrgbg.de](http://www.kolping-bvrgbg.de)  
[www.kebw-regensburg.de](http://www.kebw-regensburg.de)

## Fronleichnam in Pfarreiengemeinschaft

In gewohnt starker Besetzung nahm die Kolpingsfamilie mit Banner an der Fronleichnamsprozession teil. Sie fand im Rahmen der Pfarreiengemeinschaft dieses Jahr in Köfering statt.

Im Anschluss an die Prozession wurden traditionell Bratwürstl vom Grill in der

Remise des Alteglofsheimer Pfarrhofes angeboten. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Christine Ernst. Fleissige Helfer und ein Team von Grillmeistern ließen den Ausklang des Fronleichnamsfestes zum Erfolg werden.



Fronleichnamsprozession

Foto: [www.pfarrei-koefering.de](http://www.pfarrei-koefering.de)



Die Grillmeister

Foto: S. Meilinger

## Regensburger Fernsehen

Die KF besuchte den lokalen TV-Sender TVA und bekam einen Eindruck, wie Fernsehen gemacht wird. Sonja Reisinger hatte den interessanten Besuch organisiert. Die Teilnehmer kennen nun Details zu Sender und dem 35-köpfigen Team, zu Themen und Sendezeiten, sowie zur Erreichbarkeit und Finanzierung des Programms. TVA ist das Fernsehen für Ostbayern und erreicht mehr als 50.000 Zuschauer.



Die Besuchergruppe in der „Jahn-Nische“ von TVA. Foto: M. Schilling

## Familiennachrichten

### Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum runden Geburtstag; Juli – Sept.:

**50** Brigitte Meyer-Peter

Ernst Meier

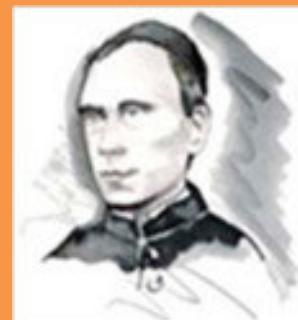
**60** Rosa Meier

Rudi Worzischek

Gerti Werkmann

### Adolph Kolping sagt:

*„Anfangen ist oft das Schwerste,  
aber Treu bleiben das Beste.“*



### Geburt:

Die Kolpingsfamilie gratuliert den Eltern zur Geburt und wünscht den neuen Erdenbürgern Glück und Gottes Segen.

Iris und Tristan Karl

zur Tochter **Nella Eva**

Michael und Sonja Burgmeier

zur Tochter **Maria**

### Hochzeit:

Die Kolpingsfamilie gratuliert zur Hochzeit:

Johann Jobst



Ulrike Ehrenreich



### Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim  
93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Andreas Kirchermeier (Vorsitzender)  
Tel. 0160 92423226  
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,  
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: [post@kolping-alteglofsheim.de](mailto:post@kolping-alteglofsheim.de)

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

**KOLPING Alteglofsheim  
jetzt auch auf facebook !**

# Brauerei, Kunst und Architektur

**Die Besichtigung der Brauerei Kuchlbauer mit dem Hundertwasser-Turm ist eine Hommage an das bayerische Brauwesen.**

Kuchlbauer's Bierwelt ist ein Gesamtkunstwerk. Vom Prozess des Weissbierbrauens über die Braukunstspur vorbei an den Weissbierzwergen geht es unter dem Sternenhimmel ins Leonardo-Gewölbe. Hier hört man eine außergewöhnliche Deutung von da Vinci's „Abendmahl“.



Hundertwasser-Turm, Wahrzeichen der Brauerei Kuchlbauer in Abensberg Foto: M. Schilling

Im Turm des Ausnahmekünstlers und Architekten Friedensreich Hundertwasser erlebt man seine Ansicht von menschengerechtem Bauen im Einklang mit der Natur – runde Formen, wellige Böden, tanzende Fenster und organische Linien.

Man wäre aber nicht in einer Brauerei, wenn den Abschluss nicht eine Bierverkostung der hauseigenen Naturprodukte bilden würde.

## Familienwochende

### In Lambach

Das nächste Familienwochenende im Ferienhaus Lambach findet statt:

**12. - 14. Feb. 2016**

Referent:

Diözesanpräses Pfarrer Stefan Wissel.

**Himmel – Hölle - Fegefeuer**

Kosten:

	Mitglieder	Sonstige
Erwachsene	75,- €	95,- €
12 – 17 Jahre	52,- €	75,- €
7 – 11 Jahre	40,- €	60,- €
3 – 6 Jahre	30,- €	47,- €

Bitte überweisen an:

IBAN: DE93750500000240552216

BIC: BYLADEM1RBG, Sparkasse Regensburg

Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444





## Eine Mahnung für alle Zeiten!

**70 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Flossenbürg besuchte die Kolpingsfamilie die Gedenkstätte.**

Sensibel und mit viel Gespür hatte Willi Blanke das diesjährige Ziel für die Städte-Kulturfahrt ausgewählt. In den letzten Jahren wurde das Lagergelände im Hinblick auf den siebzigsten Jahrestag der Befreiung vom 23. April 1945 neu in einem würdigen Rahmen hergestellt. Das ebenfalls neue Ausstellungskonzept gibt ergreifende Einblicke in den Lageralltag und in Einzelschicksale von Häftlingen.

Rund 100.000 Häftlinge hielt die SS zwischen 1938 und 1945 hier gefangen. Mindestens 30.000 von ihnen kamen ums Leben. Die SS-Führung hatte das Lager errichtet, um durch die Zwangsarbeit der Häftlinge die Granitvorkommen im Ort auszubeuten.

Ab 1943 wurde das Lager zum Rüstungsstandort. Die Häftlinge mussten für die Firma Messerschmitt Flugzeugteile fertigen. Das Lager war ab Sommer 1944 auch Zulieferer für das Waldwerk bei Alteglofsheim. Es entstand ein System von rund 90 Außenlagern in Bayern, Böhmen und Sachsen. In dieser



Die ehemalige SS-Kommandantur. Der Eingang zur Gedenkstätte KZ Flossenbürg

Fotos: Heindl

## ***Ein herzliches Grüß Gott!***

Kürzlich fand in Köln der Kolpingtag 2015 statt. Für jeden, der wie ich dabei sein durfte, gehört dieses Wochenende zu jenen Ereignissen, von denen man sehr lange zehren kann.

Das wahrscheinlich größte dreitägige Treffen eines Verbandes, das in Deutschland stattgefunden hat, wirkt weiter nach: in der Motivation, der Welt ein menschliches Gesicht zu geben, und in der Erinnerung an ermutigende Tage in Köln.

Das Motto „Mut tut gut“ war angelehnt an ein Zitat unseres Gründervaters Adolph Kolping, der einst sagte: „Wer Mut zeigt, macht Mut“. Zu diesem Mut konnte man sich wunderbar inspirieren lassen: bei den Großveranstaltungen, dem Bannereinzug in der Lanxess-Arena, den Gottesdiensten, dem Musical „Kolpings Traum“ oder bei einem privaten Verweilen am Grab Adolph Kolpings in der Minoritenkirche. Erfreulich auch, den großen Anteil der Kolpingjugend an den Teilnehmern aus ganz Deutschland zu sehen.

Ein derartiges Ereignis zeigt auch, wie wichtig es für die einzelne Kolpingfamilie ist, in den großen Verband eingebettet zu sein. Es gilt nun, die Motivation und den Mut wieder neu in die laufende Tätigkeit einzubringen.

Treu Kolping,

Euer **Andreas Kirchermeier**  
Vorsitzender

Todes-Maschinerie lag im Januar 1945 die Sterberate bei 40 Toten pro Tag. Bei der Befreiung am 23. April 1945 fanden Soldaten der US-Army im Lager nur noch 1.500 Todkranke vor. Alle übrigen Häftlinge hatte die SS auf Todesmärsche Richtung Süden getrieben.

Nach 1945 wurden weite Teile des KZ-Geländes gezielt nachgenutzt, zerstört und bebaut. Auf einem kleinen Areal befindet sich seit 1946 eine der ältesten KZ-Gedenkstätten Europas. Dort steht noch das Krematorium im Original. In Ermangelung eines zweiten Ofens hatten daneben einst Leichenverbrennungen im Freien stattgefunden. Daran erinnert heute die Aschenpyramide im „Tal des Todes“.



Jahrzehntelang wurde vieles verdrängt. Auf dem ehemaligen Appellplatz stand fast 50 Jahre lang eine industrielle Fertigungshalle. Erst 2007 wurde der europäische Erinnerungsort wiederentdeckt und seitdem gezielt rekonstruiert. In den Gebäuden beidseits des Appellplatzes, der ehemaligen Wäscherei und der Lagerküche, entstanden Räume für Dauer-

ausstellungen. Die Aussenanlagen wurden zwischen 2013 und 2015 instandgesetzt. Nachzeichnungen der Fundamente zeigen heute die Standorte der Häftlingsbaracken. Ein Teil ist

jedoch auf immer durch eine Wohnsiedlung überbaut. Das Gelände der heutigen Gedenkstätte umfasst rund die Hälfte des ehemaligen Häftlingslagers und Teile des SS-Bereichs.



Appellplatz, Ort unsäglichen Leides , mit ehemaliger Lagerküche (links) und Wäscherei (rechts).

## „Was eigentlich macht Stars aus?“

Gemeinsam mit dem Studiengang „Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit“ der Ostbayerischen Technischen Hochschule bot die KF im Pfarrsaal einen Bildungsabend an.

Sonja Reisinger von der KF begrüßte die Referentinnen, in Begleitung von Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker, Dekanin des Fachbereichs Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften, sowie Studiendekan Prof. Dr. Zürner. An Beispielen zweier Stars, Udo Jürgens und Hillary Clinton, wurden die Persönlichkeiten analysiert und die unterschiedlichen Images informativ beleuchtet und kritisch diskutiert. Nach der Vorstellung durch die Studierenden gab jeder Teilnehmer seine Meinung dazu ab, was einen Star ausmacht.

In Gruppenarbeiten wurde die Wahrnehmung in spontanen Darstellungen veranschaulicht. Der Abend war zugleich die Abschlussprüfung des Seminars „Kulturelle Erwachsenenbildung“.



Sonja Reisinger und Karin Brucker von der KF Alteglofsheim. Ebbi Pulina und Hanna Gillmann mit Kursleiter Prof. Dr. Zürner.

Foto: Giegerich



## Terminkalender

 <b>3. Okt 2015</b> <b>13:45 Uhr</b> Treffpunkt Kirchplatz Alteglöfsheim	<b>Besuch Baierweinemuseum, Bach</b> 14:30 Uhr Führung. Kosten für den Eintritt trägt die KF. <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>  <span style="float: right;"><i>familienfreundlich</i></span>
 <b>7. Okt. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 <b>18. Okt. 2015</b> <b>13:30 Uhr</b> Treffpunkt Kirchplatz Alteglöfsheim	<b>Schätze der Umgebung: Schloss Höfling</b> Geburtsort von Fürst Johannes von Thurn und Taxis. 14:00 Privatführung durch Maria Josepha Gräfin von Walderdorff. Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>
 <b>21. Okt. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 <b>24. Okt. 2015</b> <b>08:00 Uhr</b>	<b>Kleider- und Papiersammlung</b> <i>Kontakt: Ferdinand Löbbbering, ☎ 09453 996597</i>
 <b>4. Nov. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 <b>14. Nov. 2015</b> <b>17:00 Uhr</b>	<b>Feier zum Volkstrauertag</b> (mit Banner) Abendmesse und Gedenken am Kriegerdenkmal
 <b>15. Nov. 2015</b> <b>14:00 Uhr</b>	<b>Familieturnier „Mensch ärgere Dich nicht“</b> Pfarrsaal <i>Kontakt: Andrea Eberl, ☎ 09453 8904</i>  <span style="float: right;"><i>familienfreundlich</i></span>
 <b>18. Nov. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 <b>28. Nov. 2015</b> <b>17:00 Uhr</b>	<b>Kolpinggedenktag</b> (mit Banner) Abendmesse und anschl. Feier im Pfarrsaal <i>Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>
 <b>2. Dez. 2015</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 <b>5. Dez. 2015</b> <b>15:00 Uhr</b>	<b>Adventmarkt</b> im Pfarrsaal <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>

5. und 6. Dez. 2015	<b>Nikolausaktion</b> <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>
 16. Dez. 2015 10:00 Uhr	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 20. Dez. 2015 17:00 Uhr	<b>Adventandacht</b> in der Pfarrkirche <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>
 Dez. 2015 19:00 Uhr	<b>Rorate-Amt</b> für verstorbene Kolping-Mitglieder (mit Banner) <i>Bitte Pfarrbrief beachten!</i>



familienfreundlich

## .... aus Bezirk und Diözese

 7. Okt. 2015 19:00 Uhr	<b>Bezirksversammlung</b> Bei der KF Schierling <i>Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>
 10. Okt. 2015 18:30 Uhr	<b>Bezirksmeisterschaften im Schafkopf</b> Bei der KF Wolfsegg; Einlass ab 18:00 Uhr, Spielbeginn 18:30 <i>Kontakt: Georg Treitinger, ☎ 09453 1503</i>
 16. Okt. 2015 19:00 Uhr	<b>Taizé in der Hauskapelle im Kolpinghaus</b> Meditative Anbetung mit Gesängen aus Taizé.
 20. Okt. 2015 19:30 Uhr	<b>BV: Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes</b> Wortgottesdienst mit anschl. eucharist. Anbetung Niedermünsterkirche Regensburg (mit Banner)
 27. Okt. 2015 19:30 Uhr	<b>DV: Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes</b> Niedermünsterkirche Regensburg (mit Banner)
 21. Nov. 2015 20:00 Uhr	<b>Intronisationsball der FG Lusticania</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 27. Nov. 2015 19:30 Uhr	<b>Bezirk: Stammtisch der „Neuen Mitte“</b> Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 29. Nov. 2015 09:30 Uhr	<b>BV: Zentraler Kolpinggedenktag</b> anlässlich 90 Jahre BV Regensburg Festgottesdienst St. Kassian, anschl. Kolpinghaus (mit Banner)
14. – 16. Dez. 2015	<b>DV: „OASENTAGE IM ADVENT“</b> im Kolping-Ferienhaus Lambach ..... trotzdem kommt Jesus!

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos: [www.kolping-regensburg.de](http://www.kolping-regensburg.de) [www.kolping-bvrgbg.de](http://www.kolping-bvrgbg.de) [www.kebw-regensburg.de](http://www.kebw-regensburg.de)

## Dorfmeisterschaft der Stockschützen

An den traditionellen Dorfmeisterschaften der Stockabteilung des TSV nahm die Kolpingsfamilie mit zwei Mannschaften teil.



Team 1: Alfons Ernst, Erich Meier, Otto Röhl, Klaus Weckmüller.  
Fotos: Heindl

Am Ende standen respektable Ergebnisse. Den dritten Platz erreichte Team 1 und den achten Platz brachte Team 2 nach Hause.



Team 2: Andreas Alzinger, Tobias Birkl, Martin Werkmann, Bernhard Heindl.

## Singen und Musizieren im Pfarrsaal

Musikalität spielt seit jeher eine große Rolle bei der Kolpingsfamilie Alteglofsheim.

Eine Gruppe von fünfzehn Musikinteressierten und Sangesfreudigen traf sich zu einem musikalischen Abend im Pfarrsaal.

Für die Instrumentalbegleitung sorgten Matthias Fäth am Klavier, Albert Weingart mit der Gitarre und Andi Alzinger mit seiner Steirischen.

## Familiennachrichten

### Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum runden Geburtstag; Okt. – Dez.:

**50** Karin Fäth  
 Johannes Ferstl  
 Sepp Luef  
 Michael Reisinger

**60** Matthias Fäth

**75** Maria Troll

### Adolph Kolping sagt:

*„Die Zukunft gehört Gott und den Mutigen.“*



### Trauer:



Die Kolpingsfamilie trauert um ihr Mitglied:



**Hans Karrenbauer**  
 † 27. Aug. 2015

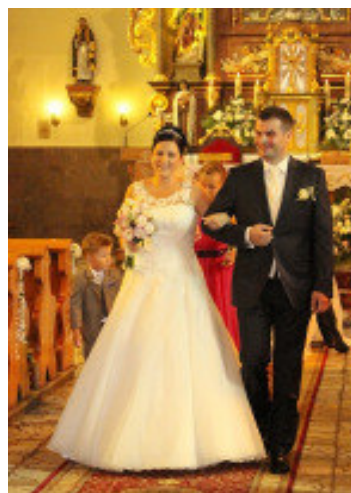
### Hochzeit:

Die Kolpingsfamilie gratuliert zur Hochzeit vom 22. Aug. 2015 in Alt Cosel (Stare Kozle, Oberschlesien):

Sabina



Markus Gruber



Markus ist unserer KF auch nach dem Umzug nach Schwabhausen verbunden geblieben. Beim BV Regensburg ist er seit langen Jahren in der Vorstandschaft.

### Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim  
 93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Andreas Kirchermeier (Vorsitzender)  
 Tel. 0160 92423226  
 Richard Heindl, Einsteinstraße 5,  
 Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: [post@kolping-alteglofsheim.de](mailto:post@kolping-alteglofsheim.de)

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

**KOLPING Alteglofsheim  
 jetzt auch auf facebook !**

# Die Altäre von St. Laurentius

In der Pfarrkirche St. Laurentius sind dieses Jahr die Altäre gereinigt und die Goldauflagen aufgefrischt worden.

Die Kolpingsfamilie hat sich einmal mehr als verlässlicher Baustein der Pfarrei gezeigt. Der Vorsitzende, Andreas Kirchermeier, hat den Erlös aus der Tombola des Pfarrfestes in Höhe von 812,50 € an Präses Pfarrer Matthias Kienberger übergeben.



# Kolpingtag 2015

Der Vorsitzende, Andreas Kirchermeier, durfte das herausragende Ereignis des deutschen Kolpingwerkes mit dem Diözesanverband Regensburg miterleben.

Neben allen Veranstaltungen war das Gedenken zum 150. Todestag Adolph Kolpings zentraler Punkt der Reise.



## ***Schnell anmelden!*** **Familienwochen-** **ende in Lambach**

Das nächste Familienwochenende im Ferienhaus Lambach findet statt:

**12. - 14. Feb. 2016**

Referent:

Diözesanpräses Pfarrer Stefan Wissel.

**Himmel – Hölle - Fegefeuer**

Kosten:

	Mitglieder	Sonstige
Erwachsene	75,- €	95,- €
12 – 17 Jahre	52,- €	75,- €
7 – 11 Jahre	40,- €	60,- €
3 – 6 Jahre	30,- €	47,- €

Bitte überweisen an:

IBAN: DE93750500000240552216

BIC: BYLADEM1RBG, Sparkasse Regensburg

Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444